



Wintergoldhähnchen. Foto: Christoph Röttgers, NABU Netz

NABU Wiesloch Newsletter

1. Dezember 2021

Liebe Freundinnen und Freunde der Natur und des NABU Wiesloch,

ich bin noch ganz bewegt von den **vielen guten Wünschen**, die ich anlässlich meiner Verpflichtung zum Stadtrat erhalten habe - von Vertretern aller im Gemeinderat vertretenen Parteien, aus der Bevölkerung und der Stadtverwaltung, vor allem aber von euch, den im NABU Aktiven. Als ich vor fünf Jahren zum Vorsitzenden des NABU Wiesloch gewählt wurde war noch kein einziges Mitglied des Gemeinderates gleichzeitig NABU-Mitglied. Heute sind es bereits vier, aus drei Parteien - das lässt hoffen, dass wir uns, über Parteigrenzen hinweg, auf erfolversprechende und ehrgeizige Ziele und Vorhaben zu Gunsten von Mensch und Natur, für Artenvielfalt und gegen den Klimawandel, einigen können.

Stichwort Klima: Ihr seid eingeladen, das [Klimaschutzkonzept von Wiesloch](#) anzuschauen und zu überlegen, ob irgendwo Lust an der Mitarbeit bei der Umsetzung aufkommt. Ich würde mich sehr freuen, wenn ich da noch einige Rückmeldungen bekäme.

Aktiv werden: Es ist sehr schön, dass Christian Scheuerpflug als „Ansprechpartner Gewässer“ die Nachfolge von Simone Janas antritt. Er ist kein Limnologe, Ökologe oder Ornithologe, genau wie die meisten von euch. Er traut sich, arbeitet sich ein, gewinnt Wissen, kann im Auftrag des NABU mehr bewegen als als Privatperson - und ist damit bei uns genau richtig. Der NABU ist ein Mitmach - Verein: Jede und jeder ist eingeladen, aktiv mitzumachen - und an Arbeit und Aufgaben fehlt es uns nicht. Gerne geben wir Unterstützung beim Start und bei der Fortbildung. Wenn man auf diese Fragen eine Antwort findet ist man beim NABU richtig: Was interessiert mich? Was halte ich für so wichtig, dass ich aktiv werden möchte?

In diesem Sinn lade ich euch ein: macht euch bitte Gedanken über das **Programm 2022**. Was sollten wir anpacken, was durch Vortrag oder Führung bekannter machen? Das soll ja unser zentrales Thema auf der JHV 2022 werden, wenn die Corona-Situation es erlaubt schon im März. Über jeden Wunsch, über jeden Beitrag aus eurer Mitte, den ihr mir am besten gleich sendet, würde ich mich sehr freuen.

Dieses Jahr haben wir die erstmalige Gelegenheit, die **Naturschutztage am Bodensee** kostenlos zu besuchen. Normalerweise muss man hinfahren, ein Zimmer nehmen, und Tagungsbeitrag bezahlen. Was sich für mich dennoch immer gelohnt hat. Nun, dank Corona, gibt es die Tagung digital und kostenlos, mit namhaften Rednern (dem Klimaforscher Stefan Rahmstorf, unserer Umweltministerin Thekla Walker, und dem Landwirtschaftsminister Peter Hauk), man lernt die NABU-Chefs Jörg-Andreas Krüger und Johannes Enssle kennen, es geht ums Klima, um die Insekten, den Erfolg des Volksbegehrens, die Umstellungen in der Energie- und der Landwirtschaft. Man muss sich nur registrieren, und dann kann man von zu

Hause aus den Beiträgen zuhören, die einen interessieren. Ich werde auf jeden Fall dabei sein, und bin gespannt, ob ich bekannte Gesichter aus Wiesloch sehe. Wenigstens per ZOOM.

Herzliche Novembergrüße,
Christoph Aly
Vorsitzender der NABU Gruppe Wiesloch
und Umgebung
post@nabu-wiesloch.de

Unsere 2022 Programm wird dynamisch

Termine werden zeitnah angekündigt via NABU Newsletter und auch...

- 1) NABU WebSeite
- 2) Lokale Presse: Rhein-Neckar-Zeitung, Wieslocher Woche
- 3) NABU Schaukasten am Alten Rathaus in Wiesloch

Radschnellverbindung Mannheim-Wiesloch

Online-Bürgerbeteiligung für die Machbarkeitsstudie läuft bis 8. Dezember 2021



Radweg-Markierung. Foto: Helge May, NABU Netz
Logo: Stadt Wiesloch www.wiesloch.de

Während die Verbindung zwischen Heidelberg und Mannheim vom Land Baden-Württemberg weiter betrieben wird und sich die Städte Mannheim, Weinheim und Viernheim grundsätzlich über eine länderübergreifende Verbindung einig sind, soll nun auch nach Möglichkeiten gesucht werden, wie eine Verbindung von Mannheim über Brühl und Schwetzingen

nach Walldorf und Wiesloch aussehen könnte. Diese Trassenvarianten werden jetzt vergleichend in einer Online-Beteiligung vorgestellt und dabei Rückmeldungen aus der Bevölkerung gesammelt. Stadt Wiesloch lädt zur Online-Bürgerbeteiligung für die Machbarkeitsstudie.

[Hier mitmachen!](#)

45. Naturschutztage digital vom 6. bis 8. Januar 2022

NABU und BUND laden zur Online-Tagung – Klimaschutz, Biodiversität und weitere Zukunftsthemen des Natur- und Umweltschutzes im Fokus



Foto: NABU, BUND www.naturschutztage.de

Nach einem Jahr Pause laden BUND und NABU in Baden-Württemberg vom 6. bis 8. Januar 2022 zu den ersten digitalen Naturschutztagen ein. Aufgrund der zugespitzten Pandemielage musste die 45. Auflage der traditionsreichen Tagung vom Bodensee ins Internet verlegt werden. An drei Tagen stehen nun Online-Fachvorträge und Seminare zu wichtigen Zukunftsthemen des Natur- und Umweltschutzes auf dem Programm. Für die hochkarätigen Referentinnen und Referenten aus Wissenschaft, Politik und Verbandslandschaft stehen dabei drei zentrale Fragen im Mittelpunkt:

- Wie begegnet Baden-Württemberg dem Klimawandel?
- Was leistet das Biodiversitätsstärkungsgesetz für den Artenschutz?

- Welche Rolle spielt die Umweltschutzbewegung im gesellschaftlichen Kontext?

Erwartet werden etwa der Klimaforscher Stefan Rahmstorf, Baden-Württembergs Umweltministerin Thekla Walker und Landwirtschaftsminister Peter Hauk, die langjährige BUND-Landesvorsitzende Brigitte Dahlbender sowie NABU-Präsident Jörg-Andreas Krüger. Teilnehmende erhalten zudem in sechs Seminaren detaillierte Einblicke in die Natur- und Umweltschutzarbeit im Land.

Die Teilnahme zu den Naturschutztagen ist kostenfrei. Eine Online-Anmeldung ist erforderlich und unter www.naturschutztage.de möglich.

Fachvorträge zu drei

Themenschwerpunkten

Am Eröffnungstag berichtet Stefan Rahmstorf vom Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung über Kippunkte im Klimasystem. Umweltministerin Thekla Walker stellt dar, welchen Beitrag „The Länd“ zur Energiewende leisten kann. NABU-Landeschef Johannes Enssle zeigt auf, wie Windenergie und Artenschutz zusammengehen können. Am zweiten Tag erläutert Landwirtschaftsminister Peter Hauk, wie der Südwesten zum Bio-Musterland mit 40 Prozent Ökoanbau werden will. Das Weingut Kiefer stellt vor, wie Traubenanbau ohne Pestizide am Kaiserstuhl heute schon gelingt. Warum zehn Prozent Refugialflächen als Rückzugsraum wichtig für den Artenschutz sind, darum dreht sich der Vortrag von Landschaftsökologin Sabine Geißler-Strobl. Am Samstag, 8.1., blickt NABU-Präsident Jörg-Andreas Krüger auf die Herausforderungen und Erfolge der deutschen Umweltbewegung und stellt sie in einen historischen Kontext. Brigitte Dahlbender zieht ein Resümee ihrer Arbeit als Umweltaktivistin nach 24 Jahren als BUND-Landesvorsitzende.

Unter dem Titel „Natur- und Urwälder in Rumänien in Gefahr“ stellt Gabriel Schwaderer (Euronatur Radolfzell) Lösungsansätze vor, um die Abholzung und das Naturschutzdrama dort zu beenden.

Die 45. Naturschutztage digital – der Überblick:

- Wann: Do, 6. bis Sa, 8. Januar 2022
- Wo: Online-Tagung. Detailliertes Programm und Anmeldung unter www.naturschutztage.de. Zugangsdaten erhalten Sie kurz vor der Veranstaltung.
- Hashtag: #Naturschutztage2022, #NST2022
- Eröffnungstag, 6. Januar.: Klimawandel – mit Vorträgen am Nachmittag sowie NABU- und BUND-Aktiventreffen online am Abend.
- 2. Tag, 7. Januar: Biodiversitätsstärkungsgesetz – mit Fachvorträgen am Vormittag und Seminaren am Nachmittag.
- Abschlusstag, 8. Januar: Erfolge und Herausforderungen der Naturschutzbewegung – mit Vorträgen am Vormittag und Verabschiedung.

Der Wiedehopf ist der Vogel des Jahres 2022

Fast 143.000 Menschen haben in öffentlicher Wahl abgestimmt



Foto: NABU

Impressum:
Copyright © 2021 NABU Gruppe Wiesloch und
Umgebung
Ravensburger Straße 16
69168 Wiesloch
E-Mail: newsletter@nabu-wiesloch.de
www.nabu-wiesloch.de
Newsletter abbestellen